

Probengefässe		
A	Abstrichset COPAN M40 rot	K Urinmonovette "Urin-Stabilisator" grün, 10 ml
B	Abstrichset COPAN schwarz	L Urinmonovette gelb, 8.5 ml
C	PCR-Set multi-Collect	M Uringefäss FALCON 50 ml blau (in der Klin. Mikrobiologie erhältlich)
D	Abstrichset Nasopharynx blau und transparent	N Stuhlröhrchen Cary-Blair grün
E	Transportmedium A.C.T. (in der Klin. Mikrobiologie erhältlich)	O CPT-Vacutainer (beim Kundendienst erhältlich, Tel. 061 265 42 20)
F	Spitzröhrchen steril, 10 ml	
G	Blutkultur-Flaschenpaar BACT/ALERT grün und orange	● Formular den perforierten Linien entlang auf 1/3 falten!
H	Blutröhrchen grün mit Heparin-Zusatz 7.5 ml oder 2 x 4.7 ml	● Pro Formular 1 verschlossene Versandtasche!
I	Sputum- / Stuhlröhrchen (ohne Zusatz) blau	● Pro Material 1 Formular
Abstrich	Probengefässe	Erläuterung
[1] Bakterien allgemein	A	Bei trockenen oder wenig feuchten Oberflächen Tupfer zuerst anfeuchten. Bei Eiter oder Exsudat ist die Aspiration mit Spritze in Probengefäss E oder F besser als Abstrich.
Gonokokken	B	Falls Verarbeitung innert 2 Stunden nicht gewährleistet: PCR-Untersuchung verlangen.
Anaerobe Bakterien	A	Besser als Abstrich ist Aspirat in Probengefäss E.
Mykobakterien	A	Gewebsprobe oder Aspirat ist dem Abstrich überlegen.
[2] Bakterien allgemein	A	Probe mit angefeuchtetem Tupfer vor Lokalanästhesie entnehmen. Weiteres siehe [1].
PCR: Chlamydia trachomatis	C	Entnahme siehe [17] Punkt 3. und 4.
Neisseria gonorrhoeae		
[3] Bakterien allgemein	F	Kleine Probe, z.B. Feinnadel- oder Hautstanzbiopsie, in wenig physiolog. NaCl-Lösung geben
Mykobakterien		
Anaerobe Bakterien	E	Als Behelf Probengefäss A
[4] Bakterien allgemein	F	Vorherige Desinfektion der Einstichstelle. Ca. 8 - 10 cm langes Stück einsenden. Rascher Transport
[5] Bakterien allgemein	F	Schneller Transport bei Raumtemperatur. Für Pilze oder Mykobakterien mind. 3 ml
[6] Bakterien allgemein	E	Peritonealprobe in Blutkultur-Flaschenpaar und Spitzröhrchen steril geben
Anaerobe Bakterien		
Mykobakterien	F/M	Je grösser Probenvolumen, desto grösser Ausbeute
[7] Bakterien allgemein	G	Mind. 2, optimal 3 x 2 Flaschen (aerobic + anaerobic) abnehmen. Intervall nach klin. Situation, 5 Min. bis mehrere Std. Unverzüglich transportieren oder bei Zimmertemperatur aufbewahren.
Anaerobe Bakterien		
Sprosspilze		Verdacht auf Endokarditis, Fungämie oder Brucellose sowie Entnahme aus Katheter vermerken.
Schimmelpilze		Das geeignete Probengefäss Isolator ist in der Klin. Mikrobiologie erhältlich
Mykobakterien	H	
Interferon-γ-Tbc-Bluttest	O	
[8] Bakterien allgemein	N	Untersuchung auf Salmonellen, Shigellen und Campylobacter jejuni/coli.
Clostridium difficile	I	
PCR: darmpathogene E. coli	I	Bei Reiseanamnese EIEC, EPEC, ETEC und evtl. Kultur auf Vibrio und Plesiomonas verlangen.
[9] Rektalabstrich	A/B	Nur für spezielle Untersuchungen, z.B. VRE oder als Behelf, wenn keine Stuhlprobe erhältlich, mit Vermerk "Stuhlbakteriologie".
[10] Bakterien allgemein	F/I	
Mykobakterien	F/I	Sputum: mind. 3 Morgenproben von aufeinanderfolgenden Tagen.
[11] Bakterien allgemein	F	Mit 1 ml NaCl.
[12] Bakterien allgemein	A	Ohne spezielle Anforderung werden nur Sprosspilze gesucht.
[13] Bakterien allgemein	A	Ohne spezielle Anforderung werden nur Staphylococcus aureus gesucht.
[14] PCR:	D	1. Mit flexiblen Nasopharynx-Tupfer tiefen Nasopharyngealabstrich, mind. 4 cm, entnehmen. Tupfer, mit Druck auf die Schleimhaut, einige Male drehen. Aspirat mit Tupfer aufnehmen. 2. Tupfer in Transportlösung kräftig waschen und an Gefässwand ausdrücken. 3. Tupfer verwerfen und Röhrchen gut verschliessen. Alternative Proben: Bronchialsekret, BAL, für Legionellen auch Sputum, Abstrich oder Aspirat aus Nasopharynx.
Bordetella pertussis		
Chlamydia pneumoniae		
Legionella spp.		
Mycoplasma pneumoniae		
[15] Bakterien allgemein	A	Ohne spezielle Anforderung werden nur hämolysierende Streptokokken gesucht
[16] Bakterien allgemein	K	Bei Dauerkatheter: Punktion des Katheters nach Desinfektion.
	L	Säckchenurin der Neonatologie: bis zum Versand im Kühlschrank aufbewahren.
Mycoplasma hominis / Ureaplasma	L	Bis zum Versand im Kühlschrank lagern.
Mykobakterien	M	Mind. 50 ml Morgenurin an 3 verschiedenen Tagen, kein Sammelurin.
PCR:	C	1. Patient/in sollte mindestens 1 Stunde vor Probenentnahme nicht uriniert haben. 2. Patient/in soll die ersten 20-30 ml des Urins (Erststrahlurin) in einem Urinbecher auffangen. 3. Diesen Urin mit der im Set enthaltenen Transferpipette in das multi-Collect-Röhrchen geben, bis er im Füllstandfenster des Röhrchens sichtbar wird (ca. 2 ml). Nicht zu viel einfüllen.
Chlamydia trachomatis		
Neisseria gonorrhoeae		
Mycoplasma genitalium		
[17] Bakterien allgemein	B	Wenn keine Gonokokken gesucht werden: auch Probengefäss A
Streptokokken Gruppe B	A/B	Für selektive Kultur bei Schwangeren einen separaten Tupfer einsenden.
PCR:	C	Cervix-oder Vaginalabstrich: 1. Abstrichtupfer aus dem multi-Collect-Set in den Endozervikalkanal bzw. 5 cm in die Vagina einführen. 2. Tupfer 15-30 Sekunden vorsichtig drehen, um ein Brechen an der Sollbruchstelle zu verhindern. 3. Tupfer herausziehen, in das multi-Collect-Röhrchen geben und an der Sollbruchstelle abbrechen. 4. Tupfer im Röhrchen belassen. Urethralabstrich: 1. Abstrichtupfer aus dem multi-Collect-Set 2-4 cm in die Harnröhre einführen. 2. Den Tupfer 2-3 Sekunden lang leicht drehen und vorsichtig herausziehen. 3. Tupfer in das multi-Collect-Röhrchen geben und an der Sollbruchstelle abbrechen. 4. Tupfer im Röhrchen belassen.
Chlamydia trachomatis		
Neisseria gonorrhoeae		
Mycoplasma genitalium		
[18] Bakterien allgemein	F	Bis zum Versand im Kühlschrank lagern.
[19] Bakterien allgemein	F + G	Dialysat in Blutkultur-Flaschenpaar und Spitzröhrchen steril geben.
[20] Bakterien allgemein		Spezialbehälter verschiedener Grössen sind in der Klin. Mikrobiologie erhältlich.